

Elektroniker/in für Automatisierungstechnik



www.
berufskunde.com

Berufsbeschreibung

Elektroniker und Elektronikerin für Automatisierungstechnik sind dazu befähigt, alle notwendigen Arbeiten zum ungestörten Funktionieren von Automationsystemen auszuführen: Verkehrsleitsysteme, Produktionsautomation, Gebäudeautomation usw.

Sie analysieren Funktionszusammenhänge und Prozessabläufe, entwerfen Änderungen und Erweiterungen von mechatronischen und Automatisierungssystemen. Außerdem installieren Elektroniker für Automatisierungstechnik Sensorsysteme, konfigurieren und justieren sie. Zu ihren Aufgaben gehört auch das Erstellen von Anwendungsprogrammen zur Erfassung, Übertragung und Verarbeitung von Messdaten. Dabei arbeiten sie immer mit englischsprachigen Unterlagen.

Elektronikerinnen für Automatisierungstechnik arbeiten häufig im Team und sprechen sich genau mit den Fachleuten ab, die

in der Reihenfolge der Arbeiten vor ihnen und nach ihnen kommen. Sie arbeiten selbständig und achten sorgfältig auf die Vorschriften und Bestimmungen ihres Fachs. Wenn sie Systeme übergeben, übernehmen sie gleichzeitig auch die Schulung der Nutzer.

Anforderung

Mindestens Hauptschulabschluss; in der Berufsberatung und in Betrieben nachfragen.

Logisches Denkvermögen, Gründlichkeit, Interesse für Mathematik und Physik, methodisch-systematische Arbeitsweise, Freude an komplexen Arbeiten, Geduld und Sorgfalt.

Ausbildung

3,5 Jahre (Industrie + Handwerk): duale Ausbildung in Betrieben, überbetrieblichen Zentren und in der Berufsschule.

Das Resultat der Zwischenprüfung zählt bereits 40% zur Gesamtnote.

Die Hälfte der Zeit wird (gemeinsam mit allen anderen ElektronikerInnen) für das Lernen der Kernqualifikationen gebraucht: Das sind dies die wichtigsten Kenntnisse und Fähigkeiten, die man in allen Elektroniker-Berufen braucht. Dazu gehört z.B. die genaue Kenntnis der Sicherheits-, Umweltschutz- und Gesundheitsschutzvorschriften bei der Arbeit, die genaue Kenntnis von Montieren und Anschließen elektrischer Betriebsmittel. Die andere Hälfte der Zeit wird für die berufsspezifische Ausbildung gebraucht.

Entwicklungsmöglichkeiten

Industriemeister/in – FR Mechatronik; Techniker/in – FR Mechatroniktechnik, Bachelor of Engineering, Betriebsleitung; Master of Engineering, Unternehmer/in.

Kontaktadressen - Berlin

Weitere Informationen erhältlich:

Agentur für Arbeit

www.arbeitsagentur.de